CDU-Chef warnt vor Riesendefizit

Grevesmühlen – „Passiert ist bis heute, sechs Monate vor dem Tag X, sehr, sehr wenig", wirft der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Dr. Hans-Heinrich Uhlmann, der Landrätin Birgit Hesse (SPD) im Zusammenhang mit der geplanten Kreisgebietsreform zum 4. September 2011 vor. Die dringend erforderliche umfassende und transparente Vorarbeit der Verwaltung fehle. „Somit ist es dem Kreistag unmöglich, die notwendigen politischen und organisatorischen Entscheidungen zu treffen", kritisiert Uhlmann. Aufgrund der nicht deutlich gemachten Belastungen werde spätestens der Haushalt 2012 ein riesiges Defizit ausweisen, das durch eine massive Anhebung der Kreisumlage aufgefangen werden müsste. „Dieses sollten wir, so schwer wie es auch sein mag, unseren Gemeinden frühzeitig mitteilen", sagt Uhlmann. „Was in der Kreisverwaltung zurzeit passiert, höhlt die kommunale Selbstverwaltung bis zur Bedeutungslosigkeit aus", kritisiert der CDU-Fraktionschef. Ein schriftlicher Bericht der Landrätin zum Kreistag am 24. Februar „enthält zum Top-Thema Umsetzung Landkreisneuordnung kein Sterbenswort".



Hans-H. Uhlmann.

Im LN-Interview „Brauchen für mehr Kooperation keine Kreisgebietsreform" merke Frau Hesse kritisch an, so Uhlmann , dass es sich lediglich um einen isolierten Neuzuschnitt von Kreisen handelt, ohne dass nennenswerte Aufgaben neu zugeordnet werden. Diese dem zukünftigen Landkreis per Gesetz von der Stadt Wismar zugeordneten „nicht nennenswerten" Aufgaben seien unter anderem die Trägerschaft für die Berufsschule, Gymnasien, Förderschulen, Aufgaben des Jugend- und Sozialamtes, der Öffentliche Personennahverkehr und die Abfallentsorgung. Die CDU-Fraktion halte die Aufgabenübertragungen durchaus für nennenswert. Eine ordentliche Vorbereitung auf den Kreistag und seiner Königsdisziplin, den Haushalt 2011, sei nicht möglich. Den Kreistagsmitgliedern würden konkrete Informationen unter Hinweis auf angebliche Unzulänglichkeiten des Gesetzes, mangelnde Aussagen des Innenministeriums und unzureichende Kooperationsbereitschaft Wismars vorenthalten. Uhlmann: „Die Verwaltung gleitet währenddessen im finanziellen Blindflug auf den 4. September zu". *we*